

# AESCHER KONZERT ABENDE 2025



26. JANUAR 2025, 17.00 UHR

23. FEBRUAR 2025, 17.00 UHR

30. MÄRZ 2025, 17.00 UHR

REFORMIERTE KIRCHE

HERRENWEG 14, 4147 AESCH



# AESCHER KONZERTABENDE 2025

Sonntag, 26. Januar 2025, 17.00 Uhr  
Reformierte Kirche Aesch

**Marie-Thérèse Yan.** Blockflöte  
**Thomas Ragossnig.** Cembalo

Werke von  
**Johann Sebastian Bach (1685–1750)**

**Antonio Vivaldi (1678–1741)**

**Arcangelo Corelli (1653–1713)**

**Béla Bartók (1881–1945)**

**'T Uitnemen Cabinet (1649)**

**Marie-Thérèse Yan.** Studien an der Schola Cantorum Basiliensis, in Amsterdam, Basel und Karlsruhe. Sie konzertiert in verschiedenen Kammermusikensembles im In- und Ausland und arbeitet für Rundfunk und Fernsehen. Mehrere CD-Einspielungen.

**Thomas Ragossnig.** Studien am Konservatorium Bern und an der Schola Cantorum Basiliensis, als Solist und Kammermusiker in vielen Ländern Europas, in den USA, Mexiko sowie bei bedeutenden internationalen Musikfestspielen tätig. Zusammenarbeit mit zahlreichen Orchestern (u.a. The Chamber Orchestra of Europe unter Claudio Abbado und Sir Yehudi Menuhin).

[WWW.NETZWERK-KAMMERMUSIK.CH/FIACORDA](http://WWW.NETZWERK-KAMMERMUSIK.CH/FIACORDA)

[WWW.THOMASRAGOSSNIG.CH](http://WWW.THOMASRAGOSSNIG.CH)



Sonntag, 23. Februar 2025, 17.00 Uhr  
Reformierte Kirche Aesch

## TRËI

**Abélia Nordmann.** Stimme,  
Harmonium

**Gizem Şimşek.** Stimme, Psalter

**Mara Miribung.** Stimme, Cello

### **Klagefrauen, Hebammen, Seherinnen, Hexen**

TRËI singt Lieder der Frauen, die an den Betten der Lebenden und der Sterbenden wachen. Krähen, Raben und Elstern begleiten ihre Geschichten und Gesänge, sagen Krieg voraus, bringen frohe Kunde. Poetisch und ehrlich setzt sich TRËI mit Verfolgung, Ermächtigung und Weiblichkeit auseinander und ehrt damit all die, die die Menschen seit Jahrhunderten im Moment der Geburt und des Todes singend begleiten.

[www.trëi.com](http://www.trëi.com)

**One's For Sorrow, Two's For Joy**  
Vocal Folk

Konzept, Kompositionen, Arrangements / TRËI





Sonntag, 30. März 2025, 17.00 Uhr  
Reformierte Kirche Aesch

**Gabriel Wernly.** Cello  
**Gabriel Walter.** Klavier

**Robert Schumann (1810–1856)**  
Adagio und Allegro Op.70

**Ludwig van Beethoven (1770–1827)**  
Sonate für Klavier und Violoncello g-moll,  
Op.5 Nr. 2

Adagio sostenuto ed espressivo  
Allegro molto più tosto presto  
Rondo. Allegro

**Sándor Veress (1907–1992)**  
Sonatine für Violoncello und Klavier  
Allegretto / Minuetto / Presto

**Claude Debussy (1862–1918)**  
Sonate pour violoncelle et piano  
Prologue / Sérénade / Finale

Das **Duo Gabriel Wernly und Gabriel Walter** besteht seit 2002. Die beiden Musiker begegneten sich während ihres Studiums an der Musikakademie Basel. Ihre musikalische Freundschaft und Zusammenarbeit beruhen auf gegenseitigem Vertrauen und auf der Gleichwertigkeit der beiden Instrumente und Musiker. Ihr Repertoire reicht vom Barock bis zur Gegenwart. Im Spiel der beiden erfahrenen Musiker verbinden sich Virtuosität und Lebendigkeit, Sensibilität und Kraft, Empfindung und Ausdruck zu einem wunderbaren Ganzen.

[WWW.WERNLYWALTER.CH](http://WWW.WERNLYWALTER.CH)

